

PRESSEMITTEILUNG

GTEC'S GRÜNDUNGSPARTNER INNOGY INNOVATION HUB ERWEITERT PARTNERSCHAFT ZUM AUSBAU DES BERLINER ÖKOSYSTEMS

11. April 2018
GTEC

- innogy Innovation Hub und GTEC erweitern ihre Partnerschaft, um sich auf Innovationen in den Bereichen Blockchain-basierte Maschinen-Economy und PropTech zu konzentrieren.
- Das Team von innogy Innovation Hub wird auf den neuen GTEC Berlin Campus bei WeWork umziehen.

BERLIN, 11. April 2018 - Der innogy Innovation Hub, der Accelerator und Venture Capital Arm von innogy SE, Deutschlands führendem Energieunternehmen und Gründungspartner von GTEC, dem German Tech Entrepreneurship Center, erweitert seine Partnerschaft. Ziel dieser Kooperation ist es, das Berliner Ökosystem zu gestalten und zu erweitern, wobei der Schwerpunkt auf der Konvergenz von Technologien und Branchen, vor allem Blockchain, Machine Economy und PropTech liegt.

"Wir freuen uns, von der Expertise und dem großen Netzwerk von GTEC zu profitieren, einschließlich der globalen Partnerschaft mit WeWork. Als eine Organisation, die es schon immer verstanden hat, Start-ups, Unternehmen, Wissenschaft und das deutsche Ökosystem zusammenzubringen, werden wir es genießen, den innogy Innovation Hub mit seinem Berliner Team unter der Leitung von Kerstin Eichmann auf dem Berliner Campus von GTEC zu haben. Das wird uns helfen, unsere formelle und informelle Zusammenarbeit aufrechtzuerhalten." sagt Ramona Liberoff, COO des innogy Innovation Hub.

"Berlin ist zum Epizentrum für Blockchain-basierte Innovationen geworden. Deshalb freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit einem etablierten Partner wie GTEC", sagt Kerstin Eichmann, Geschäftsführerin des innogy Innovation Hub Berlin.

Benjamin Rohé, Gründungsgeschäftsführer von GTEC, sagt, dass diese Kooperation dazu beitragen wird, die Berliner Maschine-Economy und Blockchain noch schneller florieren zu lassen: "Wie das ["Wall Street Journal"](#) Anfang des Jahres bestätigte, nimmt Deutschland Blockchain wie kein anderes Land an, und Berlin wird zur Krypto-

Hauptstadt der Welt. Die Annäherung des innogy Innovation Hub-Teams an uns ermöglicht den Zugang zu deutschen und internationalen Gründern in unserem Netzwerk zu einem institutionellen Investor, der sich auf Pre-Seed- und Seed-Investitionen in Blockchain-basierte Maschine-Economy- und PropTech-Startups konzentriert. Das ist genau das, was das Berliner Ökosystem jetzt braucht."

Über den innogy Innovation Hub

Der innogy Innovation Hub treibt wegweisende Ideen voran, die das Potential haben, bestehende Geschäftsmodelle oder Industriebranchen zu revolutionieren. Dazu baut der innogy Innovation Hub ein Innovations-Portfolio auf, indem er in Start-ups investiert, bei denen der Markteintritt bereits erfolgt ist und die mit dem innogy Innovation Hub als Partner an ihrer Seite ihr Wachstumspotential vergrößern möchten.

Der innogy Innovation Hub ist dort präsent, wo Innovation stattfindet: Im europäischen Headquarter in Berlin mit weiteren Repräsentanzen in London und Warschau sowie im Silicon Valley und in Tel Aviv. Diese Standorte befähigen den innogy Innovation Hub mit dem entsprechenden Ecosystem in Kontakt zu treten, das neue Geschäftsmodelle und bahnbrechende Technologien entwickelt und in den Markt integriert. Die Teams fokussieren sich dabei auf die Themenbereiche 'Machine Economy', 'Smart & Connected', 'Disruptive Digital' and 'Cyber Ventures'.

Über GTEC

Das German Tech Entrepreneurship Center (GTEC) ist das erste privatwirtschaftliche, offene Ökosystem für Unternehmertum in Europa und erschließt das Potenzial von Unternehmergeist und Technologie für eine wünschenswerte und nachhaltige Zukunft. GTEC wurde 2015 in Berlin gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu inspirieren, Unternehmer zu führen und nachhaltige Unternehmen aufzubauen. Unterstützt werden sie dabei von Merck, Henkel, Globumbus, Innogy, Noerr, Tishman Speyer, Union Investment und der Sigmund Kiener Stiftung. Als unabhängiges und wertorientiertes Ökosystem bildet GTEC Unternehmen, Akademiker und Unternehmer aus und bringt sie zusammen, um Herausforderungen durch den Einsatz von Technologie gemeinsam anzugehen. Folgen Sie uns @GTECcenter auf Twitter, Instagram und Facebook oder besuchen Sie <http://gtec.center>, um mehr zu erfahren.

Pressekontakt:

Anya Klyukanova
press@gtec.center